

Jahresbericht 2024

Liebe Vereins-Frauen,

Ich verfasse diesen Text Anfang Januar 2025. Das Vereinsjahr 2024 war geprägt von vielen Herausforderungen, aber auch von positiven Entwicklungen. Unsere Events erfreuten sich eines regen Zuspruchs. Wir genossen das Beisammensein, die Märkte und ein großartiges Gefühl von Zusammenhalt. Ein kleines Highlight im 2024 war die Werbeaktion "Verein im Fokus" der VBG, bei der wir uns beworben hatten und ausgewählt wurden, eine Weile mit unserem Werbeflyer die VBG Busse in der Umgebung zu schmücken. Wir danken der VBG für diese wunderbare Möglichkeit.

Ich hoffe sehr, dass ihr alle gesund und zuversichtlich ins neue Jahr starten konntet. Ich persönlich wünsche mir und euch für 2025 Gesundheit mit hoffentlich viel Unbeschwertheit und Geselligkeit, und das wieder mit uns im Frauenverein.

Rückblick auf 2024:

- **Kafi-Treff und Jassabende:** Der beliebte Kafi-Treff und die Jassabende fanden das ganze Jahr hindurch statt. Ein herzliches Dankeschön an Rosmarie Vaccani und Romy Feusi für ihre liebevolle Gestaltung dieser geschätzten geselligen Anlässe. Diese Treffen boten unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen, auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.
- **Mitgliederversammlung im März:** Die Mitgliederversammlung im März fand im Saal des Landenberghauses statt und konnte mit der Teilnahme von 37 Mitgliedern stattfinden. Elvira Sturzenegger und Katja Wuytack stellten sich erneut zur Wiederwahl. Sie wurden beide einstimmig wiedergewählt. Zum Abschluss gab es bei einem kleinen Aperó viel zu erzählen und die Mitglieder konnten sich in entspannter Atmosphäre austauschen.
- **Blutspenden:** Das Blutspenden konnte sowohl im Frühling als auch im Herbst stattfinden, im November hatten wir verhältnismässig viele Spender, da das Blutspendezentrum vorher Spender telefonisch aufbot. Ich danke vor allem Mägi Hilland und Gabi Abid, welche die Organisation zusammen mit der Blutspende Zürich durchführten, und danke auch den zahlreichen Helferinnen beim Verbinden, Blutdruckmessen, Zählen und Verpflegen.
- **Flohmi:** Der Flohmi konnte stattfinden. Yvonne Züger organisierte mit ihren Helferinnen zwei Flohmi-Annahmen und wir erhielten viele spannende Sachen. Dieser sehr aufwändige Event bedurfte wie immer vieler fleißiger Helferinnen und Helfer, da es viel zu schleppen, zu organisieren, auf- und abzubauen und natürlich zu verkaufen gab. Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team dafür. Leider war zum eigentlichen Anlass der Wettergott gegen uns, so dass viele Sachen vor einem Wolkenbruch regelrecht gerettet werden mussten und der Flohmi früher als geplant schliessen musste. Das Resultat hat sich dennoch sehr gelohnt, auch wenn der Aufwand die Sachen dann wieder zu trocknen, zu sortieren und zu verstauen noch grösser war.
- **Kursprogramm:** Unser Kursprogramm, organisiert durch Martina Hediger, bot 2 spannende externe Kurse an. Leider werden die Angebote und Ideen immer rarer. Lasst den Vorstand doch bitte wissen, wenn ihr Ideen für spannende Kurse habt, diese nehmen wir gerne das ganze Jahr hindurch entgegen. Nach dem neuen Modell können wir diese auch kurzfristig auf der Homepage zur Anmeldung freischalten.
- **Vorstand kocht/Frauen kochen für Frauen:** Diese leckeren Abende konnten auch in diesem Jahr zweimal durchgeführt werden. Die Hütte war beide Male gut gefüllt. Auch im neuen Jahr würden wir uns freuen, wenn sich begeisterte Köchinnen für die Durchführung dieser geselligen Abende bei uns melden.
- **Vereinsreise:** Die Vereinsreise 2024 führte uns im Juni nach Turbental und stand unter dem Motto "Denn das Gute liegt so nah". So gab es am Vormittag ein Morgenprogramm in Winterthur, gefolgt von einem geselligen Mittagessen im La Pergola. Am Nachmittag folgte die spannende Führung durch die Schlossberg Switzerland AG. Dort gab es viel zu

entdecken rund um die ganze Wohlfühl-Welt aus Bad, Bett und Living. Vielen Dank an Annatina Meyer und Renate Rieder für die hervorragende Organisation.

- **Herbstversammlung:** Die Herbstversammlung fand im Kirchgemeindehaus statt. 30 Stimmberechtigte folgten der Einladung und es wurden die Spendenempfänger für das kommende Jahr bestimmt: Wir werden die Stiftung St. Jakob und die Igelhilfe Hinwil im Jahr 2025 berücksichtigen. Das Modell des „Notgroschens“ für Bedürftige aus Greifensee, denen wir so hoffentlich kurzfristiger Unterstützung zukommen lassen können, wurde auch im '24 nicht benötigt und ins neue Jahr übertragen. Wenn euch ein solcher Notfall zu Ohren kommt, wendet euch bitte direkt an den Vorstand. Ausserdem gab es heisse Diskussionen um ein mögliches neues Logo.
- **Böllemärt:** Der Böllemärt wurde wegen der Rad-WM und deren umfangreichen Sperrungen dieses Jahr wieder als Böllemärt-Light durchgeführt. Annatina Meyer organisierte mit zahlreichen Helferinnen das Flechten von ca. 80 Zöpfen. Christine Breitenmoser und Helferinnen gestalteten wunderbare Blumenarrangements. Die liebevoll gestalteten Sträusse fanden dementsprechend grossen Anklang. Die beiden Stände vor der Migros Meierwis wurden trotz nassem kaltem Regenwetter sehr gut besucht und so konnte doch ein beachtlicher Umsatz erzielt werden. Danke allen Organisatorinnen und Helferinnen, dass ihr diesen Event unterstützt habt.
- **Adventsgestecke gestalten:** Der Anlass „Adventsgestecke gestalten“ war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Es gab wunderbare kreative Ergebnisse und es musste sogar zweimal Material nachgekauft werden. Um die Tische wurde es zeitweise richtig eng. Der Organisationsaufwand von Margrit Mühlebach hat sich sehr gelohnt. Danke für diesen schönen und beliebten Anlass.
- **Christkindlimärt:** Am Christkindlimärt konnte der beliebte Waffelstand organisiert werden. Danke an Sarah Frey für ihr ausserordentliches Engagement mit ihren Helferinnen, vor allem Doris Blöchliger und Andrea Preisig. Unsere Waffeln sind berühmt, das Rezept geheim und so fanden sie wie immer regen Anklang. Es wurde ohne Pause gebacken und verkauft.

Zu guter Letzt kann ich über folgende Highlights aus dem '24 berichten: die Milchhütte wurde an zahlreichen Daten vermietet und dieses Ressort trägt nach Abzug von Heizkosten, Miete und Unterhalt immer einen großen Teil zur Jahresspende bei.

Ausblick auf 2025:

Wir freuen uns, die Aufgaben des Vereins weiter als bewährtes Vorstandskollektiv zu sechst zu bewältigen. Leider werden Martina Hediger und Nadine Fröhlicher ihr letztes Jahr im Vorstand sein, und nicht wieder zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Wir würden uns deswegen über weitere Kandidatinnen für den Vorstand freuen, ja, wir müssen betonen, dass dies sogar eine Voraussetzung ist, den Verein in gewohnter Form weiter führen zu können.

Ich hoffe, wir sehen euch im neuen Jahr bei dem einen oder anderen Anlass! Ich wünsche euch eine gute Zeit und bleibt optimistisch und gesund!

Katja Wuytack, im Namen des Vorstands
Ressort Milchhütte und Medien
Greifensee, im Januar 2025